HYDRONIC

Einbauvorschlag

Eberspächer

J. Eberspächer
GmbH & Co. KG
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

Service-Hotline
01805 - 26 26 26
Telefax
01805 - 26 26 24

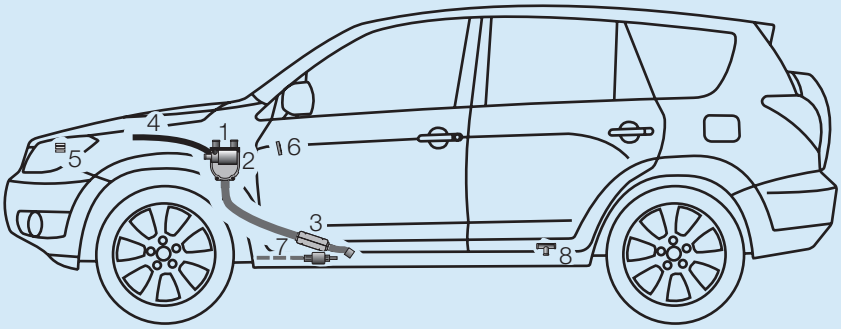
Neuer fahrzeugspezifischer Einbausatz + Heizgerät

Hydronic D 5 W S im Toyota RAV 4 (XA3)

Baujahr 2009
2,2 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor D-4D / 110 kW - 150 PS (AEY)

- mit Klimaautomatik
- mit Xenonscheinwerfern
- mit Nebelscheinwerfern
- mit Schaltgetriebe oder
- mit Automatikgetriebe
- mit Diebstahlwarnanlage

Dieser Einbauvorschlag ist für das oben beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.
Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.



1 Hydronic
2 Wasserpumpe
3 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
4 Verbrennungsluftrohr
5 Sicherungshalter
6 EasyStart T
7 Dosierpumpe
8 T-Stück, Ø (8 x 4 x 8) mm

Einbauplatz
Die Hydronic wird waagerecht an der Motortrennwand auf der rechten Fahrzeugseite befestigt.
Der Abgasstutzen zeigt nach unten und das Steuergerät nach rechts.

Für den Einbau wird benötigt:
(1) Fahrzeugspezifischer Einbausatz
(2) D 5 W S
(3) Bedienteil EasyStart nach Wahl

Einbauzeit: ca. 6 h

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1	Einleitung	2
2	Einbau - Heizgerät	4
3	Abgas- und Verbrennungsluftführung	6
4	Wasserkreislauf	8
5	Brennstoffversorgung	12
6	Elektrik	14
7	Nach der Montage	19
8	Teileübersicht	20
10	Merkblatt für den Kunden	21

25 2217 95 23 36 12.2009 Änderungen vorbehalten Printed in Germany © J. Eberspächer GmbH & Co. KG

1 Einleitung

Achtung!
Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer - Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren.

Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original - Ersatzteilen repariert werden.
Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

Bitte beachten!

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätetypbezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei dem Einbau sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen.
Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.
Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.
Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

Gültigkeit - Einbauvorschlag

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

Motor- und Getriebevariante		
Hubraum	kW / PS	Getriebe
2,2 l	110 / 150	6S / 6AT

6S = 6-Gang-Schaltgetriebe
6AT = 6-Stufen-Automatikgetriebe

Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.
Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

1 Einleitung

Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl / Benennung	Bestell Nr.
(1) Fahrzeugspezifischer Einbausatz:	
1 Fahrzeugspezifischer Einbausatz *	24 8481 00 00 00
(2) Heizgerät:	
1 Hydronic D 5 W S	25 2217 05 00 00
(3) Bedienteil EasyStart nach Wahl:	
1 EasyStart T	22 1000 32 88 00
oder	
1 Funkfernbedienung EasyStart R+	22 1000 32 80 00
oder	
1 Funkfernbedienung EasyStart R	22 1000 32 85 00

**** Achtung:*** *Im neuen fahrzeugspezifischen Einbausatz sind* ***alle*** *für den Einbau benötigten Teile enthalten.*

Erforderliches Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Korrosionsschutzmittel
- Zange für Federbandschellen
- Werkzeug für Blindnietmuttern
- Ausdrück-Werkzeug für Steckkontakte
- Crimpzange

Anzugsdrehmomente

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.- Mutter) entsprechend folgender Tabelle anziehen.

Schraubverbindungen	Anzugsdrehmomente
M6	10 Nm
M8	20 Nm
M10	45 Nm

Vorbereitungen am Fahrzeug

- Batterie abklemmen
- Fußraumverkleidung rechts demontieren
- Motorsteuergerät demontieren (Wischerwanne, mittig)
- linke Abdeckung der Armaturentafel demontieren
- Unterdruckschlauch demontieren
- obere Motorverkleidung demontieren
- Unterbodenverkleidung links demontieren
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

2 Einbau - Heizgerät

Einbauplatz vorbereiten
(siehe Bilder 1 und 2)

Den Unterdruckschlauch zwischen Motor und der Leitung zum Bremskraftverstärker ausbauen.

Die Dämmmatte auf der rechten Seite der Motortrennwand dem Bild entsprechend ausschneiden.

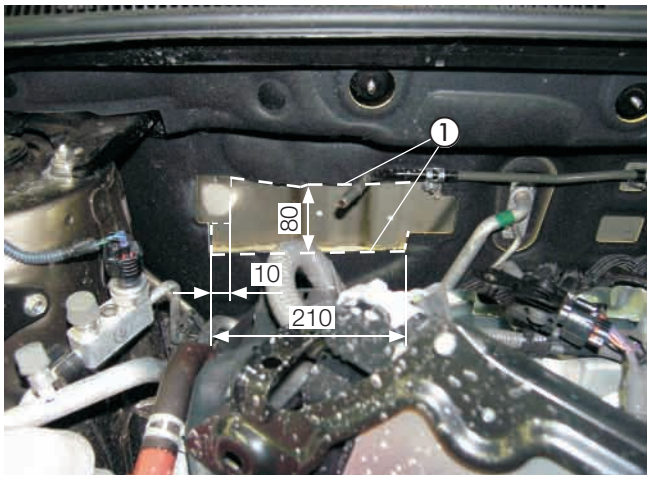


Bild 1

① Ausschnitt an der Dämmmatte

In die Motortrennwand entsprechend der Bemaßung im Bild eine Bohrung, Ø 9 mm, fertigen.

Den Gerätehalter waagerecht an der gefertigten Bohrung anhalten, den rechten Befestigungspunkt markieren und eine weitere Bohrung Ø 9 mm fertigen.

In die gefertigten Bohrungen jeweils eine Blindnietmutter M6 einziehen.

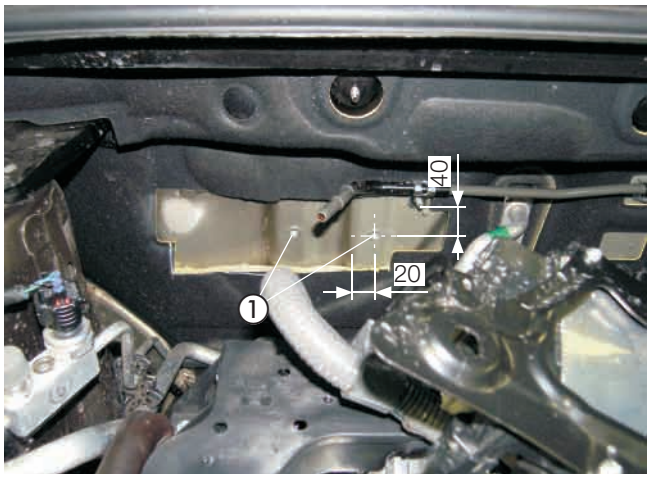


Bild 2

① Bohrungen, gefertigt umd Blindnietmuttern M6, eingezogen

Gerätehalter montieren
(siehe Bild 3)

Den Gerätehalter an den mittleren Bohrungen mit zwei Schrauben M6 x 16 sowie zwei Karosseriescheiben B6 unter der rechten Bohrung an den Blindnietmuttern an der Motortrennwand befestigen.

Bitte beachten!

Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

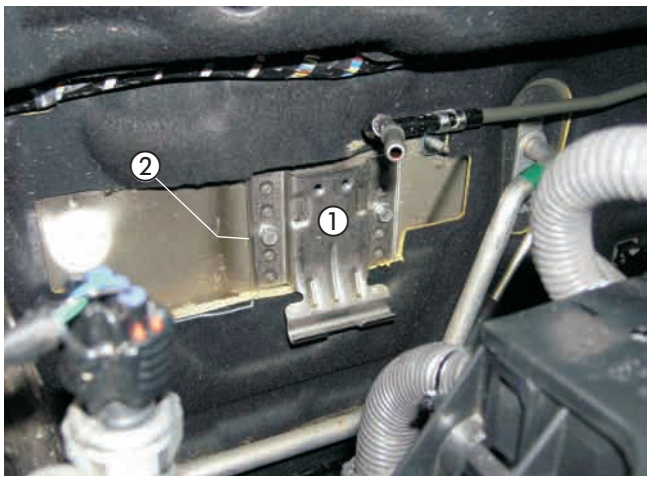


Bild 3

① Gerätehalter, montiert
② 2 x Karosseriescheibe B6

2 Einbau - Heizgerät

Heizgerät vormontieren
(siehe Bilder 4 und 5)

Den abgewinkelten Wasseraustrittsstutzen wie im Bild am Heizgerät montieren, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Montage der abgewinkelten Wasserstutzen“.

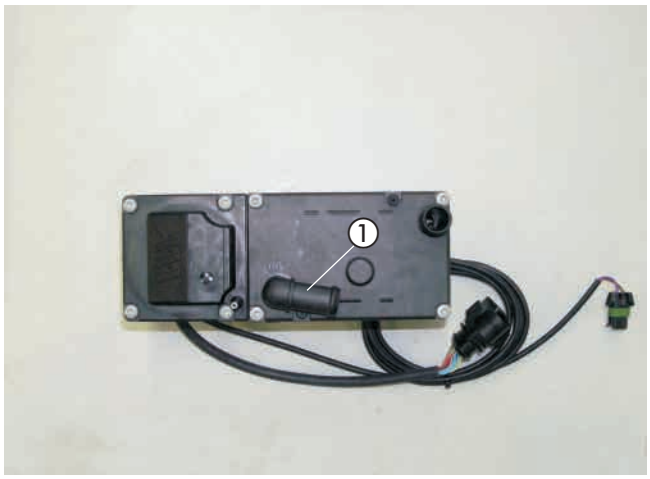


Bild 4

① abgewinkelter Wasseraustrittsstutzen

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 16 - 25 mm am Heizgerät anschließen.

Das Brennstoffrohr, Ø (4 x 1,25) mm, mit Brennstoffschlauch, Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Brennstoffstutzen des Heizgerätes anschließen.
Das Dosierpumpenkabel mit Isolierband am Brennstoffrohr befestigen.

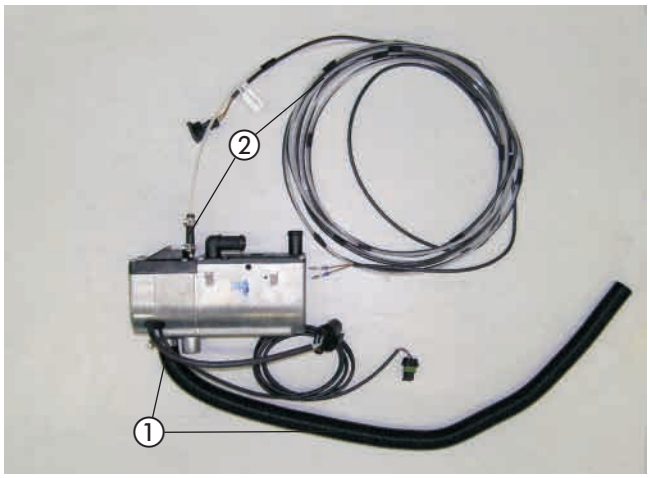


Bild 5

① Verbrennungsluftrohr
② Brennstoffrohr, Ø 1,25 mm, mit Brennstoffschlauch, Ø 3,5 x 3 mm, montiert

Heizgerät montieren
(siehe Bild 6)

Das Duplikat Typenschild vom Heizgerät entfernen.
Die nicht zutreffenden Jahreszahlen unkenntlich machen.
Das Duplikat Typenschild an geeigneter Stelle im Motorraum gut sichtbar anbringen.

Das Heizgerät in den Gerätehalter einsetzen und mit der Schraube M6 x 95 mit $6^{+0,5}$ Nm in der rechte Gewindebohrung befestigen.



Bild 6

① Heizgerät, montiert

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Verbrennungsluftrohr verlegen
(siehe Bild 7)

Das Verbrennungsluftrohr im Bogen nach rechts in den geschützten Bereich neben dem Kühlmittelausgleichsbehälter verlegen.
Das Verbrennungsluftrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

An der tiefsten Stelle des verlegten Verbrennungsluftrohres eine Ablaufbohrung Ø 2 mm für Kondenswasser anbringen.

Bitte beachten!

Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

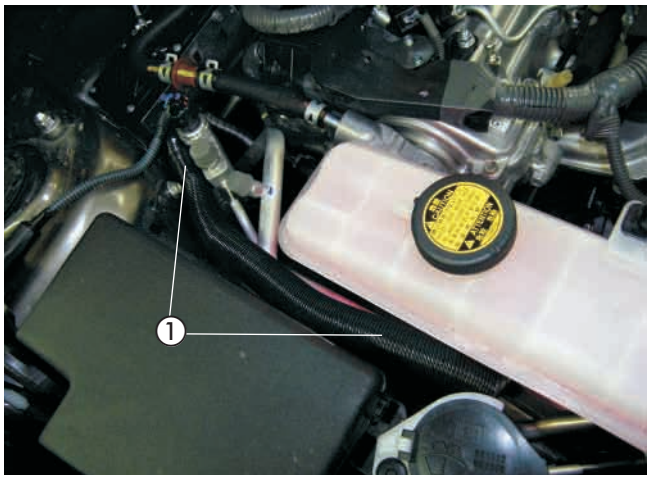


Bild 7

① Verbrennungsluftrohr

Abgasschalldämpfer einbauen und anschließen
(siehe Bilder 8 bis 10)

Den Halter 9501 mit einer Schraube M6 x 16 und einer Karosseriescheibe B6 am Abgasschalldämpfer montieren.

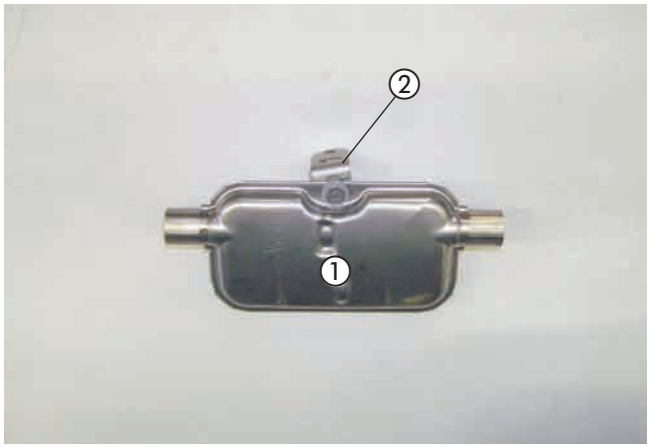


Bild 8

① Abgasschalldämpfer
② Halter (9501) montiert

Das Abgasrohr auf eine Länge von 550 mm zuschneiden und wie im Bild ein Abstandsgummiprofil aufschieben.
Das Abgasrohr mit einer Rohrschelle am Eintrittstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen.

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 80 mm zuschneiden.
Das Abgasendrohr mit einer Rohrschelle am Austrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen und wie im Bild im Bogen nach unten formen.

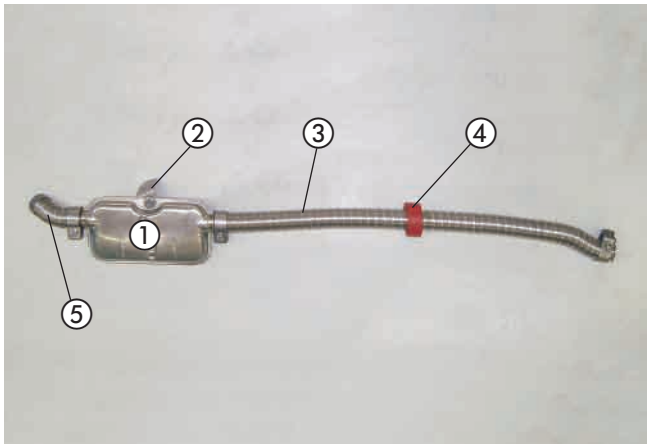


Bild 9

① Abgasschalldämpfer
② Halter (9501)
③ Abgasrohr
④ Abstandsgummiprofil
⑤ Abgsendrohr

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Den Abgasschalldämpfer mit dem Halter 9501 an der vorhandenen Bohrung auf der rechten Seite des Motorträgers mit einer Schraube M6 x 16 montieren.

Das Abgasrohr wie im Bild entlang der Motortrennwand nach oben zum Heizgerät verlegen und mit einer Rohrschelle am Austrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

Das Abstandsgummiprofil auf Höhe der Motortrennwand positionieren.

Der Pfeil auf dem Abgasschalldämpfer kennzeichnet die Durchströmrichtung und zeigt nach hinten.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

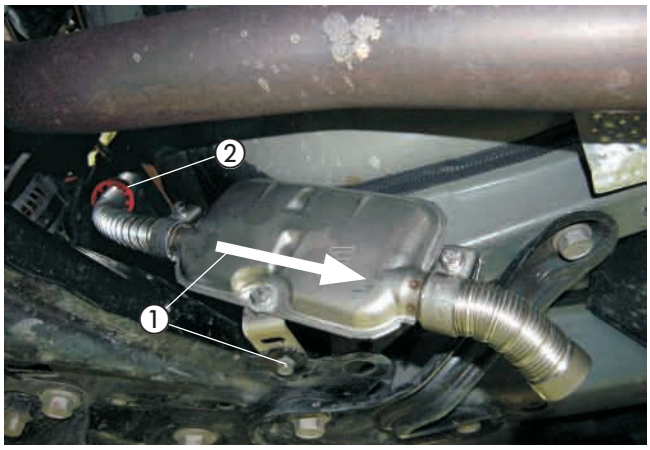


Bild 10

① Abgasschalldämpfer, montiert
② Abstandsgummiprofil

4 Wasserkreislauf

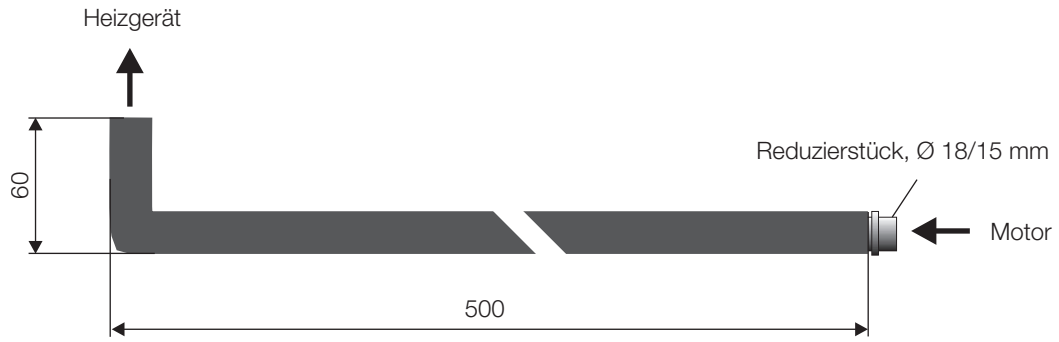
Wasserschläuche vorbereiten
(siehe Skizze 1)

Die Wasserschläuche den Maßen in der Skizze entsprechend zuschneiden und vorbereiten.

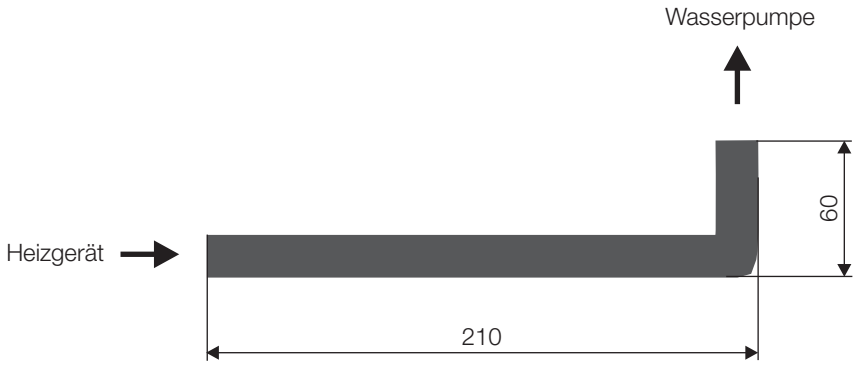
Bitte beachten!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

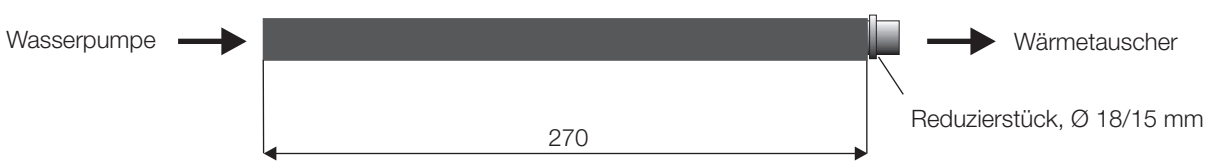
Wasserschlauch ①
vom Motor zum Heizgerät



Wasserschlauch ②
vom Heizgerät zur Wasserpumpe

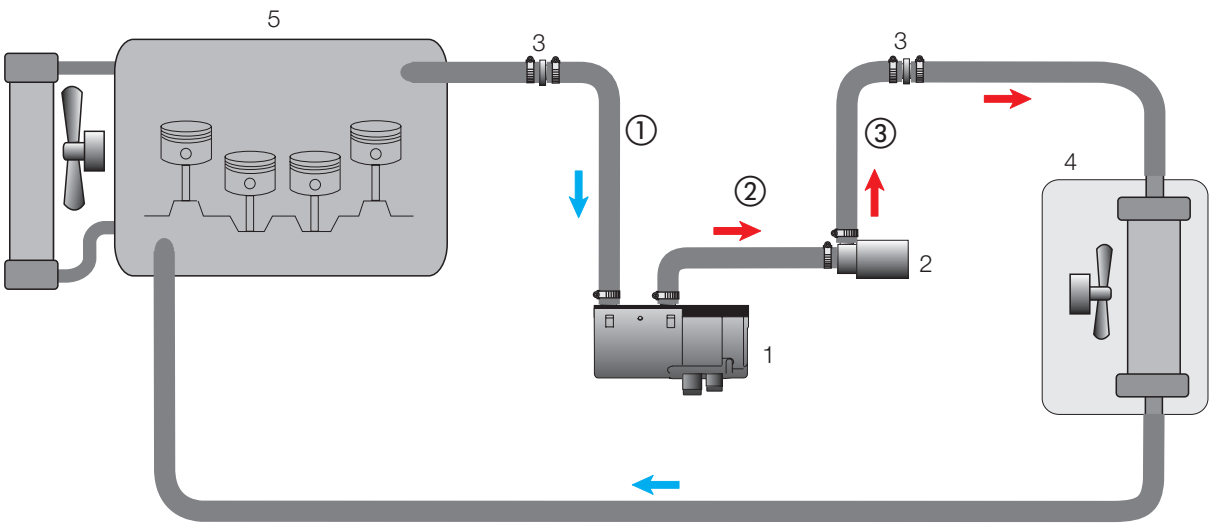


Wasserschlauch ③
von der Wasserpumpe zum Wärmetauscher



Skizze 1

4 Wasserkreislauf



1 - Heizgerät
2 - Wasserpumpe
3 - Reduzierstück, Ø 18/15 mm
4 - Fahrzeugwärmetauscher
5 - Motor
- Schlauchschelle, Ø 20 - 32 mm

Skizze 2

Wasserpumpe montieren
(siehe Bild 11)

Die Wasserpumpe in den Gummihalter einsetzen.
Den Halter 9503 an der Bohrung im langen Schenkel mit einer Schraube M6 x 30 sowie einer Karosseriescheibe B6 dem Bild entsprechend am Gummihalter montieren.

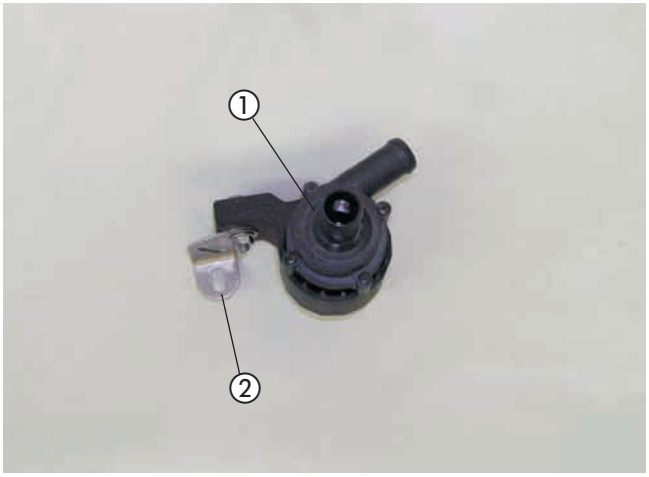


Bild 11

① Wasserpumpe
② Halter 9503

4 Wasserkreislauf

Die Wasserpumpe mit dem Halter 9503 wie im Bild neben dem Heizgerät an dem vorhandenen Stehbolzen M6 zur Befestigung der Unterdruckleitung montieren.



Bild 12

① Wasserpumpe, montiert

Wasservorlaufschlauch trennen
(siehe Bild 13)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher der untere Wasserschlauch) entsprechend der Bemaßung im Bild trennen.



Bild 13

① Trennstelle am Wasservorlaufschlauch

Wasserschläuche verlegen und anschließen
(siehe Bilder 14 bis 16 sowie Skizze 2)

Den Wasserschlauch ① am Wassereintrittstutzen des Heizgerätes anschließen.

Den Wasserschlauch ② am Wasseraustrittstutzen des Heizgerätes und dem Saugstutzen der Wasserpumpe anschließen.

Den Wasserschlauch ③ am Druckstutzen der Wasserpumpe anschließen.

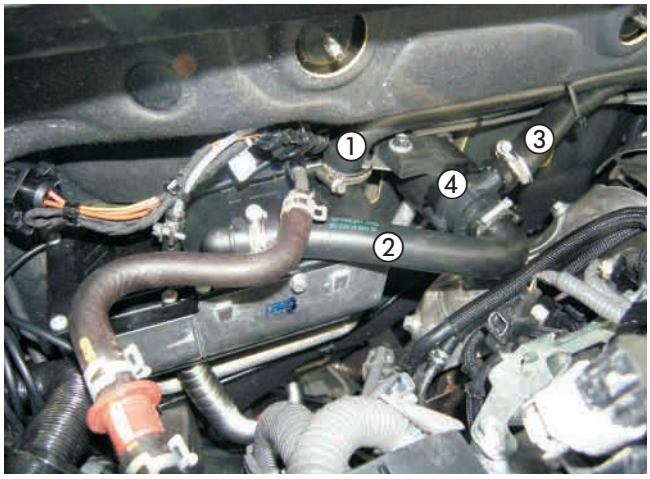


Bild 14

① Wasserschlauch ①
② Wasserschlauch ②
③ Wasserschlauch ③
④ Wasserpumpe

4 Wasserkreislauf

Die Wasserschläuche ① und ③ entlang der Motortrennwand nach links zur Trennstelle verlegen und mit Kabelbindern untereinander sowie an der fahrzeugeigenen Unterdruckleitung fixieren.



Bild 15

① Wasserschlauch ①
② Wasserschlauch ②
③ fahrzeugeigene Unterdruckleitung

Den Wasserschlauch ① mit dem Reduzierstück Ø 18/15 mm am Wasservorlauf-Schlauchstück vom Motor anschließen.

Den Wasserschlauch ③ mit dem Reduzierstück Ø 18/15 mm am Wasservorlaufschlauch zum Wärmetauscher anschließen.

Den Wasserschlauch ① mit zwei Schlauchhaltern, drehbar, am fahrzeugeigenen Wasserrücklaufschlauch fixieren.

Bitte beachten!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern. Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

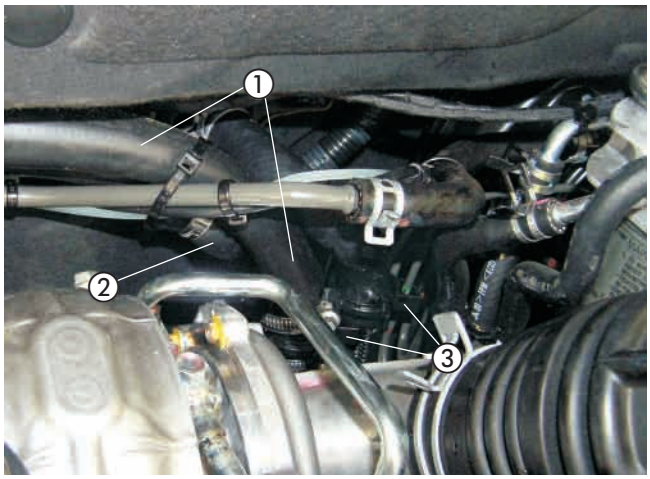


Bild 16

① Wasserschlauch ①
② Wasservorlauf-Schlauchstück zum Wärmetauscher
③ 2 x Schlauchhalter, drehbar

5 Brennstoffversorgung

Dosierpumpe montieren und anschließen
(siehe Bilder 17 und 18)

Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen und den Halter 9503 am kurzen Schenkel mit einer Schraube M6 x 20 sowie einer Karosseriescheibe B6 am Gummihalter montieren.

Die Dosierpumpe mit dem Halter 9503 mit einer Mutter M6 vorn links an dem vorhandenen Stehbolzen M6 am Unterboden montieren.
Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.
Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt dabei nach vorn.

Das Brennstoffrohr, Ø (4 x 1) mm, mit Brennstoffschlauch, Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.



Bild 17

① Dosierpumpe, montiert
② Brennstoffrohr, Ø (4 x 1) mm,
mit Brennstoffschlauch, Ø 3,5 x 3 mm, angeschlossen

Das Brennstoffrohr Ø (4 x 1,25) mm vom Heizgerät aus gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel zur Dosierpumpe verlegen.
Das Brennstoffrohr Ø (4 x 1,25) mm ablängen und mit Kabelbindern befestigen bzw. in den Haltern einclipsen.
Das Brennstoffrohr Ø (4 x 1,25) mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Am Hauptkabelbaum den Gegenstecker des Dosierpumpenanschlusses abziehen.
Die Blindstopfen aus dem Gegenstecker entfernen.
Den Stecker des beiliegenden Dosierpumpenkabels am Dosierpumpenanschluss des Hauptkabelbaumes aufstecken.

Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten.
Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.

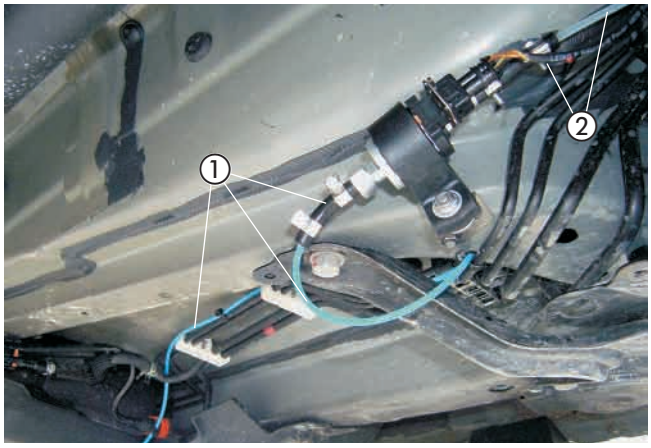


Bild 18

① Brennstoffrohr, Ø (4 x 1) mm, verlegt
② Brennstoffrohr, Ø (4 x 1,25) mm, und Dosierpumpenkabel, verlegt

T-Stück montieren und anschließen
(siehe Bilder 19 und 20)

Den Brennstoffschlauch, Ø 7,5/2,5 mm, Länge = 100 mm, in der Mitte trennen.

Die Brennstoffschläuche, Ø 7,5/2,5 mm, wie im Bild auf das T-Stück aufschieben und mit zwei Schellen, Ø 14 mm, befestigen.

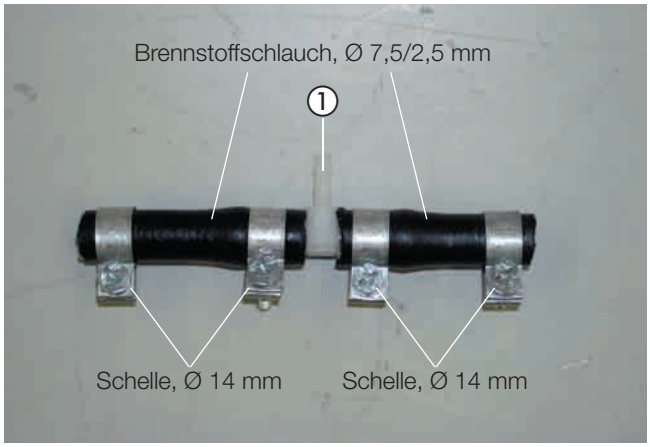


Bild 19

① T-Stück, Ø (8 x 4 x 8) mm, vorbereitet

5 Brennstoffversorgung

An der fahrzeugeigene Kraftstoffvorlaufleitung dem Bild entsprechend der zweite Bogen vor dem Tank auf einer Länge von 50 mm heraustrennen.

In die getrennte Kraftstoffvorlaufleitung zwei Messinghülsen, Ø 6 mm, einsetzen.

Das vorbereitete T-Stück, Ø (8 x 4 x 8) mm, in die Trennstelle einsetzen.

Das Brennstoffrohr, Ø (4 x 1) mm, ablängen und mit Brennstoffschlauch, Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am T-Stück, Ø (8 x 4 x 8) mm anschließen.

Die Verbindungsstellen mit zwei Schlauchschellen, Ø 14 mm, sowie einer Schlauchschelle, Ø 9 mm, sichern.

Bitte beachten!

Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

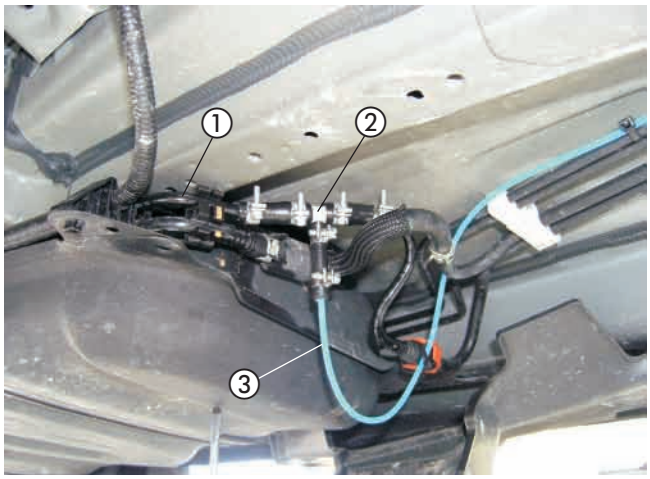
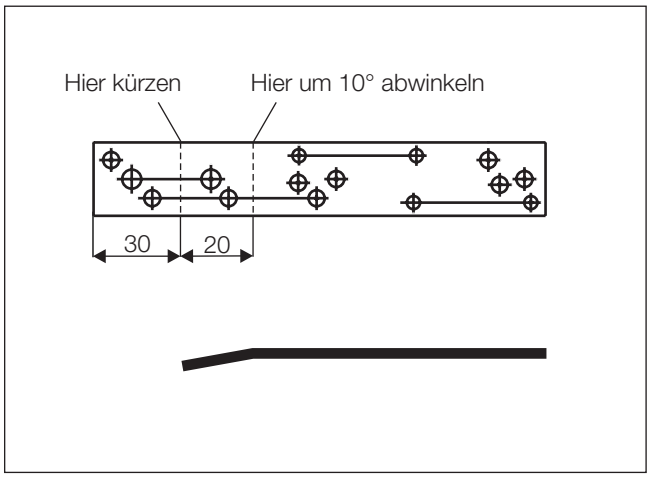


Bild 20

① Kraftstoffvorlaufleitung
② T-Stück, Ø (8 x 4 x 8) mm
③ Brennstoffrohr, Ø (4 x 1) mm

Sicherungen und Gebläserelais montieren
(siehe Bild 21 sowie Skizz 3)

Den Halter für Sicherungssockel entsprechend der Skizze vorbereiten.
Den Sicherungssockel mit zwei Schrauben M4 x 16 am vorbereiteten Halter befestigen.



Skizze 3

Den vorbereiteten Halter für den Sicherungssockel mit der vorhandenen, rechten Befestigungsschraube M6 des Motorhaubenschlosses dem Bild entsprechend montieren.

Das Kabel 0,5 mm² br zurückbinden und isolieren.
Das Kabel 0,5 mm² sw/rt am Einbauort belassen.
Die Sicherung 25A aus dem Sicherungshalter entfernen.

Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.

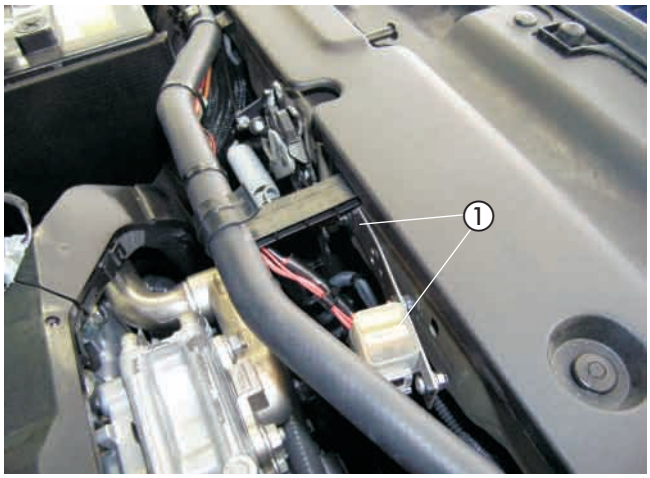


Bild 21

① Sicherungshalter und Sicherungssockel, montiert

Kabelverlegung
(siehe Bild 22)

Den Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ durch die vorhandene Kabeltülle hinter dem linken Federbeindom vom Motorraum in den Fahrzeuginnenraum auf die Fahrerseite verlegen.

Das Kabel 1 mm² sw/rt vom Leitungsstrang „Gebläse“ aus dem Fahrzeuginnenraum durch die Kabeltülle in den Motorraum verlegen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten. Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.



Bild 22

① Kabeltülle

Stromversorgung
(siehe Bild 23)

Das Pluskabel 4 mm² rt zum Pluspol der Batterie führen, den Kabelschuh A6 durch einen Kabelschuh A8 ersetzen und am Pluspol anschließen.

Das Massekabel 2,5 mm² br zum Minuspol der Batterie führen, den Kabelschuh A6 durch einen Kabelschuh A8 ersetzen und am Minuspol anschließen.

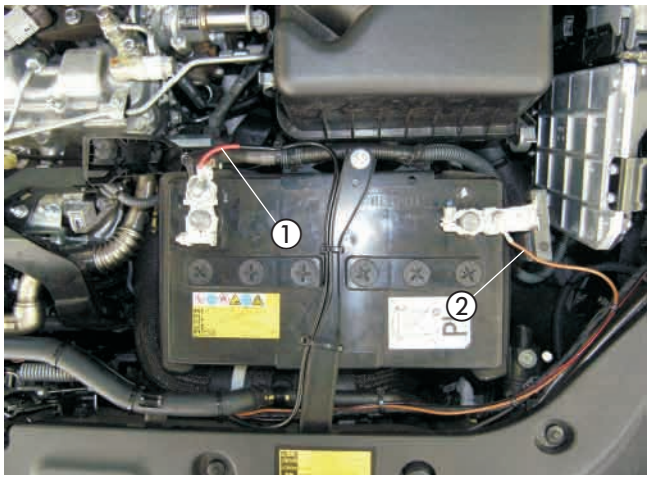


Bild 23

① Pluskabel
② Minuskabel

Gebläseansteuerung
(siehe Bilder 24 und 25 sowie Skizze 4)

Das Steuerteil AC-Control befindet sich rechts neben dem Gaspedal oberhalb des Mitteltunnels.

Den weißen 40-poligen Stecker vom Steuerteil AC-Control abziehen.



Bild 24

① Steuerteil AC-Control

Den Leitungsstrang „Gebläse“ zum Steuerteil AC-Control verlegen.

Das Kabel 0,5 mm² ge (PIN 1) am weißen 40-poligen Stecker trennen und die Kabel 1 mm² rt und 1 mm² sw/rt vom Leitungsstrang „Gebläse“, dem Schaltplan entsprechend mit Stoßverbindern, 0,5-1,5 mm², einbinden.

Das im Motorraum befindliche Kabel 0,5 mm² sw/rt des Hauptkabelbaumes und das Kabel 1 mm² sw/rt vom Leitungsstrang Gebläse mit dem Stoßverbinder, 0,5-1,5 mm², verbinden.

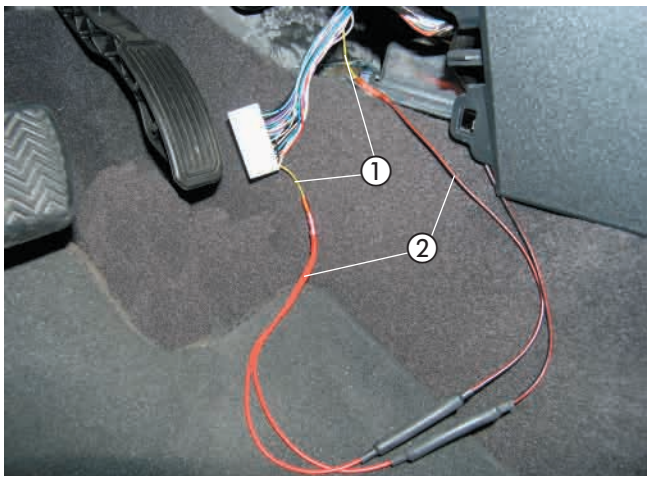
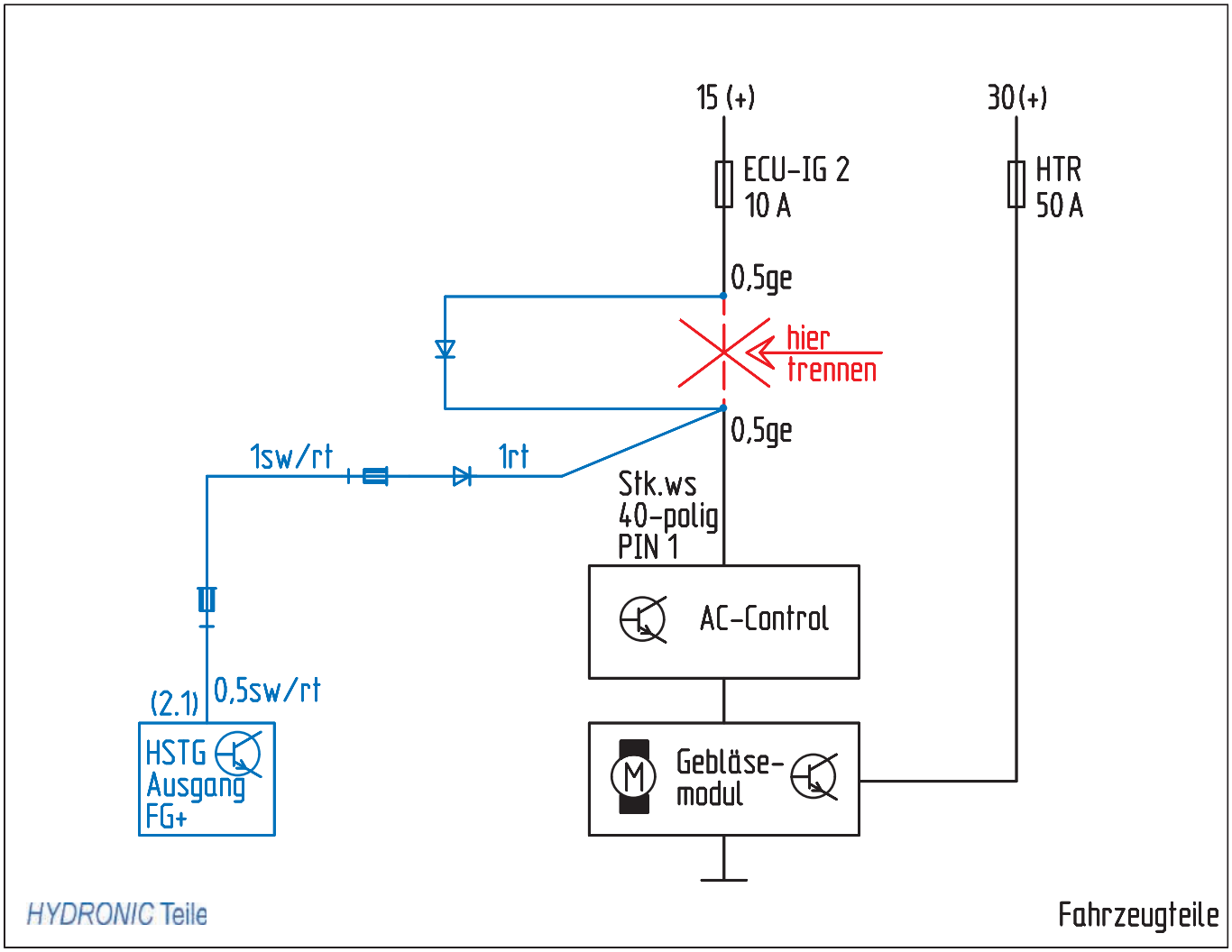


Bild 25

① Kabel 0,5 mm² ge (PIN 1) getrennt
② Kabel 1 mm² rt und 1 mm² sw/rt eingebunden


15 (+)
30 (+)
ECU-IG 2
10 A
HTR
50 A
0,5ge
hier
trennen
0,5ge
1sw/rt
1rt
Stk.ws
40-polig
PIN 1
AC-Control
(2.1)
0,5sw/rt
HSTG
Ausgang
FG+
Gebläse-
modul
HYDRONIC Teile
Fahrzeugteile

Skizze 4

EasyStart T einbauen
(siehe Bild 26)

Der Einbau der EasyStart T erfolgt nach der Einbauanweisung „EasyStart T“.

Die EasyStart T auf einem freien Platz des Armaturenbrettes links neben dem Lenkrad montieren.
Zum Positionieren und Bohren der Löcher für die Befestigung der Schaltuhr und des Leitungsstranges die mitgelieferte selbstklebende Bohrschablone verwenden.
Die Bohrungen, Ø 6 mm und Ø 8 mm, fertigen.
Die Bohrschablone nach dem Bohren entfernen.

Zum Ausgleich von Unebenheiten kann bei Bedarf die Schaumstoffschablone verwendet werden.
Dazu die Schutzfolie abziehen und die Unterlage an der Schaltuhr aufkleben.

Den Leitungsstrang „Bedienelement“ durch die Bohrung, Ø 8 mm, führen und die Schaltuhr mit dem Spreizdübel in der Bohrung, Ø 6 mm, vormontieren.
Wird die Schaumstofffolie verwendet, ebenfalls die zweite Schutzfolie abziehen.
Die Befestigungsschraube in den Spreizdübel eindrücken bzw. einschrauben und die Schaltuhr damit befestigen.

Die Flachstecker vom Leitungsstrang „Schaltuhr“ am 9-poligen Flachsteckergehäuse, die bereits montierten Steckhülsen am Steckhülsengehäuse anschlagen.
Die Sicherungsspange am Flachsteckergehäuse einschieben.
Die Schutzfolie der Abdeckkappe abziehen und die Abdeckkappe einkleben.

Bitte beachten!

Den Einbauort der Schaltuhr nur in Absprache mit dem Kunden festlegen.



Bild 26

① EasyStart T, montiert

Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺ einbauen (Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Bilder 27 und 28 sowie Skizze 5)

Der Einbau der EasyStart R/R⁺ erfolgt nach der Technischen Beschreibung Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der EasyStart R/R⁺ in ein Blindfeld der Schalterkonsole auf der linken Seite der Armaturentafel montieren.
Dazu das Blindfeld demontieren und eine Bohrung, Ø 8 mm, fertigen.
Den Taster in die Bohrung, Ø 8 mm, einsetzen und das Blindfeld wieder montieren.

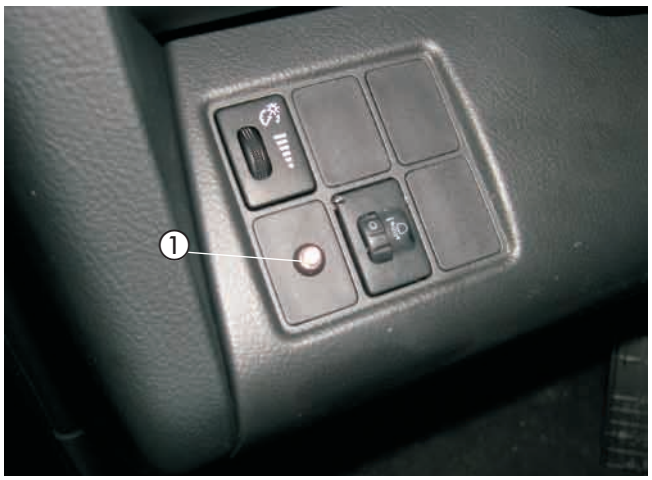
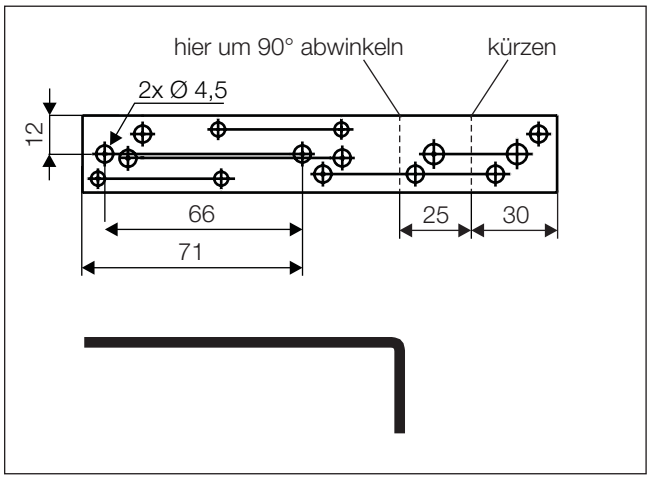


Bild 27

① Taster der EasyStart R/R⁺, montiert

Den Halter für das Stationärteil der EasyStart R/R+ entsprechend der Skizze vorbereiten.



Skizze 5

Das Stationärteil der EasyStart R/R+ mit Halter auf der Innenseite des linken Trägers der Armaturentafel mit einer Schraube M6 x16 an der vorhandenen Bohrung, Ø 7 mm, montieren.
Das Stationärteil der EasyStart R/R+ mit zwei Schrauben M4 x 16 am Halter montieren.

Den Temperaturfühler an der Verkleidung links im Fußraum des Fahrers befestigen.

Das Antennenkabel der EasyStart R/R+ am Stationärteil anschließen, nach links führen und Türgummi auf der Fahrerseite verlegen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.



Bild 28

① Stationärteil der EasyStart R/R+, montiert

Bitte beachten!

Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

7 Nach der Montage

Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Die Uhrzeit einstellen.
- Wenn notwendig den Radio Code eingeben.
- Den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung zusammen mit dem Merkblatt für den Kunden in das Handschuhfach legen.

Inbetriebnahme des Heizgerätes

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten. Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

Bitte beachten!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

8 Teileübersicht

Pos	Bezeichnung	Stückzahl	Bestellnummer
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz		24 8481 00 00 00
	Heizgerätehalter neu	1	
	Skt.-Schraube M6 x 95	1	
	Leitungsbaum Heizgerät	1	
	Halter Sicherung	1	
	Abgasschalldämpfer	1	
	Abgasrohr, L = 300 mm	1	
	Halter Wasserpumpe	1	
	Schlauch Form, Ø 18 mm	1	
	Schlauchschelle, Ø 16-25 mm	1	
	Schlauchschelle, Ø 20 - 32 mm	6	
	Rohrschelle, Ø 26 - 28 mm	3	
	Halter Dosierpumpe	1	
	Leitungsstrang Dosierpumpe	1	
	Brennstoffschlauch, Ø (3,5 x 3) mm, L = 50 mm	3	
	Schlauchschelle, einteilig m. Spannbacken	6	
	Brennstoffrohr, Ø (4 x 1) mm	2 m	
	Brennstoffrohr, Ø (4 x 1,25) mm	5 m	
	Kabelband, (2,5 x 100) mm	10	
	Kabelband, (5,0 x 200) mm	20	
	Kabelbinder, innenverzahnt	5	
	Skt.-Schraube M4 x 16	2	
	Skt.-Mutter M4	2	
	Skt.-Schraube M5 x 10	1	
	Skt.-Mutter M5	1	
	Skt.-Schraube M6 x 16	5	
	Skt.-Schraube M6 x 20	1	
	Skt.-Schraube M6 x 30	1	
	Skt.-Mutter M6	7	
	Halter 9501	1	
	Halter 9503	2	
	Halter EasyStart R+	1	
	Blindnietmutter M6	2	
	Karosseriescheibe B6	6	
	Skt.-Schraube M6 x 16	2	
	Skt.-Mutter M4	2	
	Kabelschuh A8, 2,5 mm²	2	
	Abgasrohr	0,55 m	
	Abstandsgummiprofil (Ring Ø 21,4 mm)	1	
	Winkelstutzen	1	
	Reduzierstück, Ø 18/15 mm	2	
	Schelle, Ø 16 - 25 mm	2	
	Leitungshalter, drehbar	2	
	T-Stück, Ø (8x4x8) mm	1	
	Messinghülse, Ø 6 mm	2	
	Schelle, Ø 14 mm	4	
	Schlauch	0,1 m	
	Brennstoffschlauch, Ø 3,5 x 3 mm	0,05 m	
	Schelle, Ø 9 mm	2	
	Dioden, vorverkabelt (Leitungsstrang „Gebläse“)	1	

9 Merkblatt für den Kunden

Vor dem Einschalten
(siehe Bild 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung die Temperaturtaster ① des Fahrzeuges auf „HI“ (Maximalstellung) einstellen.
- Den Taster für die Luftführung ② auf Defroster stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.
- Den Taster für das Gebläse ③ auf Stufe 2 einstellen.



Bild 1

① Temperaturtaster
② Taster für die Luftführung
③ Gebläsetaster